

Devisengeschäfte

Chancen wahrnehmen, Risiken vermeiden

Gemeinsam lösen wir Geldfragen und sichern den Erfolg Ihres Unternehmens.



Massgeschneiderte Lösungen

In einer Welt, in der sich alles um internationale Transaktionen dreht, haben es viele Unternehmen tagein, tagaus mit ausländischen Kunden und Partnern zu tun. Ob Import oder Export – Wechselkursschwankungen können sich ganz erheblich auf den Jahresabschluss eines Unternehmens auswirken. Trotzdem wird dieses Währungsrisiko oft unterschätzt.

Für ein kontrolliertes Finanzmanagement ist es unerlässlich, diesen Schwankungen vorzugreifen. Durch Umsetzung einer proaktiven Devisenstrategie können Unternehmen nicht nur ihren Cashflow sichern, sondern auch die negativen Auswirkungen von Kursschwankungen begrenzen.

Die FKB bietet Ihnen darum individuelle Lösungen für die Optimierung Ihrer Devisengeschäfte. Ob Devisenkauf oder -verkauf oder Verwaltung Ihrer flüssigen Mittel – wir begleiten Sie bei der Analyse Ihrer internationalen Geldflüsse und helfen Ihnen mit speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Lösungen bei der effizienten Absicherung gegenüber Währungsrisiken.



Währungsverwaltung in drei Schritten

Angesichts schwankender Kurse ist eine Strategie zur Währungsverwaltung unerlässlich für die finanzielle Stabilität Ihres Unternehmens. In drei Schritten können Sie diesen Risiken vorgeifen und sie meistern:

- 1) Beurteilung des Währungsrisikos:** Prüfen Sie zunächst sämtliche Geldflüsse, die von Kursschwankungen betroffen sind. Auf diese Weise erhalten Sie ein klares Bild von Ihrer Umsatzverteilung und Ihren Fremdwährungskosten.
- 2) Erkennung und Gewichtung der Risiken:** Nachdem Sie das Währungsrisiko definiert haben, prüfen Sie den Umfang der Wechselkursschwankungen und deren potenzielle Auswirkung auf Ihre Geschäftstätigkeit.
- 3) Entwicklung einer geeigneten Strategie:** Auf der Basis dieser Analyse entwickeln Sie individuelle Massnahmen zur Reduktion der Währungseffekte und zur Sicherung Ihrer finanziellen Mittel.

Dieser proaktive Ansatz ermöglicht es Ihnen, Wechselkursschwankungen besser vorzugreifen und die Verwaltung Ihres Cashflows zu optimieren. Die Beraterinnen und Berater der FKB hören Ihnen zu, informieren Sie und schlagen Ihnen massgeschneiderte Lösungen vor.

Instrumente zur Absicherung Ihrer Transaktionen

Sie haben Ihre Strategie festgelegt. Nun müssen Sie Ihre Währungs-transaktionen durch geeignete, zielführende Instrumente sichern. Hier ein Überblick über die wichtigsten verfügbaren Lösungen:

Kassageschäft (Spot)

Sie tauschen eine Währung sofort und zum aktuellen Kurs. Die Belastung und die Gutschrift auf Ihrem Konto erfolgen innerhalb von zwei Arbeitstagen nach der Transaktion.

Limitorder

Sie profitieren von Kursschwankungen, indem Sie vorab einen genauen Preis für Ihre Währungskäufe oder -verkäufe festlegen.

Termingeschäft (Forward)

Sie sichern Ihren Wechselkurs, indem Sie Devisen zu einem vorab festgelegten Kurs und mit einem Ausführungsdatum in der Zukunft kaufen oder verkaufen.

Swapgeschäft

Sie kombinieren ein Kassageschäft mit einem Termingeschäft. Auf diese Weise erhalten Sie einen sofortigen Währungsumtausch, und Sie legen gleichzeitig dessen Rücktausch zu einem späteren Zeitpunkt fest.

Devisenoption

Sie genießen maximale Flexibilität, indem Sie das Recht, aber nicht die Pflicht, zum Kauf oder Verkauf einer Währung zu einem vorgegebenen Kurs und Zeitpunkt erwerben.

Mit diesen Instrumenten optimieren Sie Ihre Devisenverwaltung und reduzieren die Auswirkungen von Kursschwankungen auf Ihren Cashflow.

Kassageschäft (Spot)

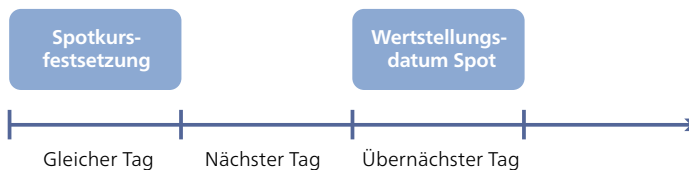
Ein Kassageschäft bzw. ein Spotgeschäft ist die klassische Methode des sofortigen Währungstauschs zum aktuellen Kurs. Im Allgemeinen erfolgen die Belastung und die Gutschrift der Mittel auf Ihrem Konto mit einer Verzögerung von zwei Arbeitstagen nach der Transaktion (T + 2). Solche Geschäfte können Sie per Telefon oder e-banking durchführen.

Zwecke

- Sofortige Absicherung gegenüber Wechselkursschwankungen
- Devisenkauf oder -verkauf nach Bedarf
- Mögliches Wertstellungsdatum: am selben Tag, nächster Tag oder Spot (T + 2)

Risiken

- Volle Abhängigkeit von positiver wie negativer Wechselkursentwicklung



Limitorder

Im Rahmen einer Limitorder bestimmt der Käufer oder der Verkäufer einen Schwellenwert, zu dem er kaufen oder verkaufen möchte. Im Gegensatz zum Kassageschäft, welches sofort zum aktuellen Kurs ausgeführt wird, erfolgt die Ausführung einer Limitorder erst dann, wenn der Kurs die zuvor festgelegte Schwelle erreicht oder überschreitet.

Zwecke

- Kauf oder Verkauf einer Währung zu einem vorab bestimmten Kurs, welcher derzeit am Markt noch nicht erreicht ist
- Ausnutzung von Wechselkursschwankungen und Optimierung Ihrer Käufe und Verkäufe

Merkmale

- Mit einer Limitorder können Sie fortlaufend am Markt aktiv sein.
- Sie können die Gültigkeitsdauer Ihrer Limitorder beliebig festlegen.
- Es besteht keine Garantie, dass der von Ihnen festgelegte Kurs am Markt erreicht wird.



Termingeschäft (Forward)

Das Termingeschäft ermöglicht den Kauf oder Verkauf einer Währung auf einen bestimmten Termin. Betrag und Kurs werden im Voraus verbindlich fixiert. Diese Lösung bietet Schutz vor Währungsschwankungen, da sie von vornherein und unabhängig von der Marktentwicklung einen bestimmten Kurs garantiert, was Ihnen eine sichere und verlässliche Planung ermöglicht.

Der Kurs des Termingeschäfts entspricht dem Spotkurs, bereinigt um die Zinsdifferenz zwischen den beiden Währungen für die Dauer der Laufzeit des Geschäfts.

Bei einem solchen Geschäft handelt es sich um eine Vereinbarung zwischen zwei Parteien, die den Kurs für eine künftige Transaktion vorbestimmt. Damit können sich Unternehmen gegen Währungsrisiken absichern. Im Gegensatz zu einem Kassageschäft wird das Termingeschäft nur zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt.

Zwecke

- Eliminierung des Wechselkursrisikos
- Absicherung gegen Kursanstiege und/oder -verluste
- Gewährleistung von Budgetstabilität und Planungssicherheit

Risiken

- Eingeschränkte Nutzung der Chancen einer positiven Kursentwicklung
- Mögliche Notwendigkeit von Nachzahlungen zur Erhaltung der Sicherheitsmarge bei negativer Kursentwicklung



Swappgeschäft

Ein Devisenswap ist eine Kombination von Kassageschäft (sofortiger Währungsumtausch) und Termingeschäft (künftiger Währungsumtausch zu vorab festgelegtem Kurs). Er ermöglicht sowohl den sofortigen Währungsumtausch als auch einen späteren Rücktausch zu einem fixen Kurs. Devisenswaps werden genutzt, um kurzfristig flüssige Mittel zu beschaffen und gleichzeitig Wechselkurse für künftige Transaktionen zu sichern.

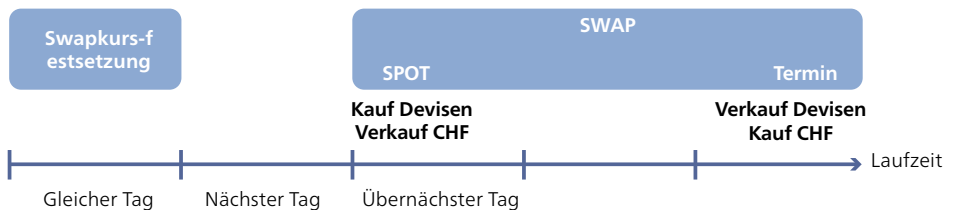
Zwecke

- Sinnvolle Verwaltung von Währungspositionen
- Verlängerung oder Verkürzung eines Kassageschäfts oder eines Termingeschäfts

Merkmale

- Wechselkursrisiken werden neutralisiert

Der Kassabetrag und der Terminbetrag eines Devisenswaps sind in der Regel gleich.



Devisenoption

Eine Devisenoption eröffnet Ihnen die Möglichkeit, eine Währung zu einem festgelegten Kurs und Zeitpunkt zu kaufen oder zu verkaufen. Dieses Instrument dient vorwiegend der Absicherung gegenüber Wechselkursschwankungen, aber man kann damit auch auf künftige Entwicklungen am Devisenmarkt spekulieren. Durch Zahlung einer Prämie auf die Option erhält der Käufer die Möglichkeit, die Transaktion zu einem Zeitpunkt auszuführen, zu dem die Bedingungen günstig sind, und sein Verlust beschränkt sich auf die bezahlte Prämie.

Zwecke

- Überproportionale Beteiligung an der Entwicklung des Basiswerts
- Absicherung gegen Wechselkursrisiken bei gleichzeitiger Möglichkeit, positive Kursentwicklungen zu nutzen
- Uneingeschränkte Flexibilität: Die Währung kann getauscht werden, aber es besteht kein Zwang dazu.



Mit Rat und Tat an Ihrer Seite

Unsere Beraterinnen und Berater informieren Sie gerne darüber, wie Sie diese Instrumente optimal einsetzen und damit die Finanzen Ihres Unternehmens sichern können.

Für komplexere Devisenlösungen oder Transaktionen mit hohen Beträgen ausländischer Währungen stehen Ihnen unsere Währungsspezialistinnen und -spezialisten jederzeit zur Seite.